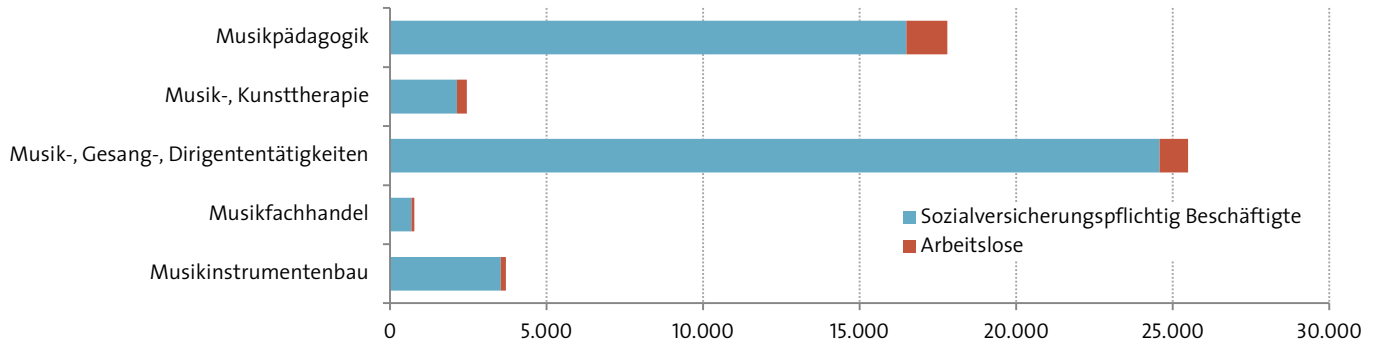
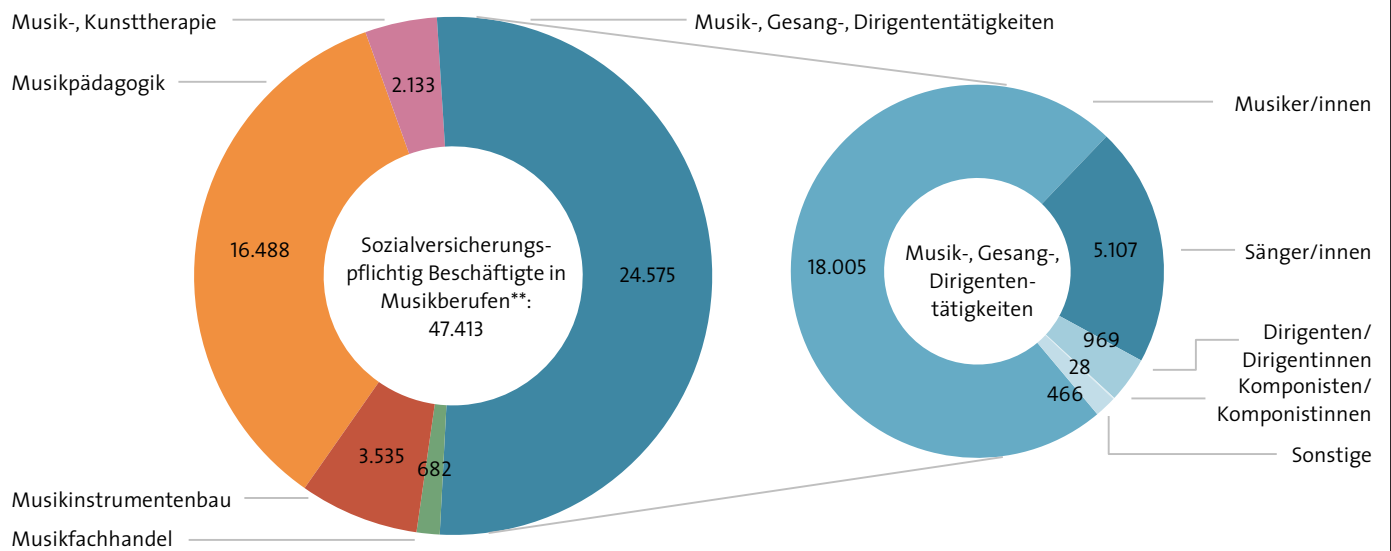


» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen 2013

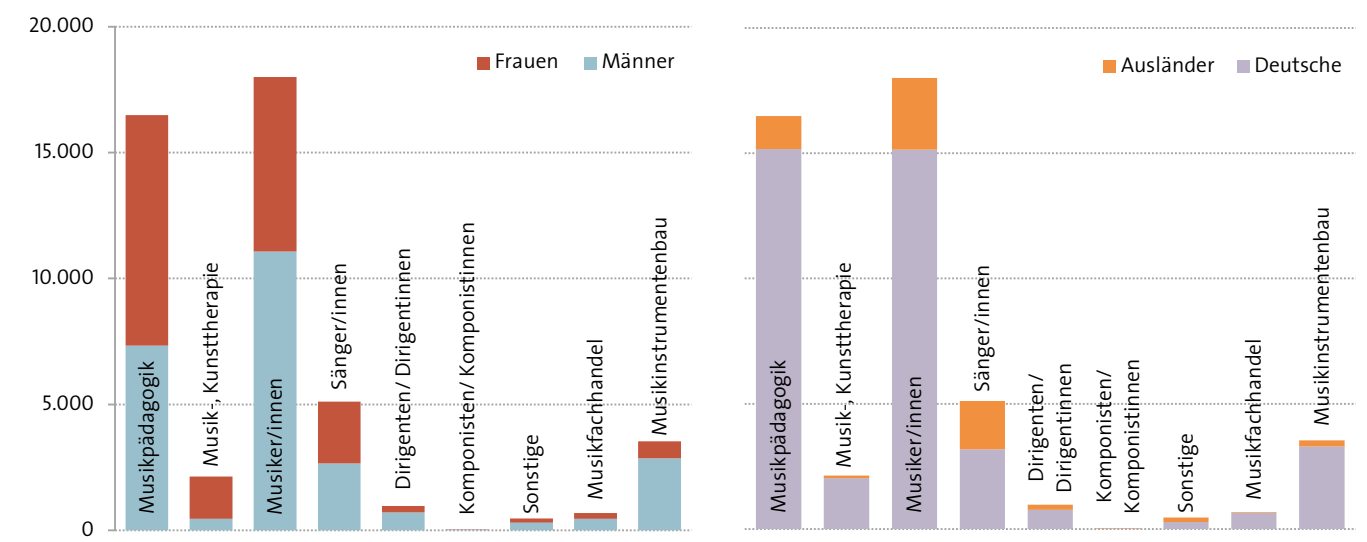
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose nach Tätigkeitsbereichen



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Tätigkeitsbereichen



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Frauen und Ausländern



Werte zu den Grafiken auf Folgeseite >

» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen 2013

Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	Insgesamt	Frauen (in %)	Ausländer/innen (in %)	Altersgruppen			in Teilzeit (in %)
				unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter	
Musikpädagogik ¹	16.488	55,5	8,0	101	7.507	8.880	78,9
Musik-, Kunsttherapie	2.133	78,7	4,8	15	1.287	831	71,4
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	24.575	40,0	21,1	409	14.713	9.453	30,8
Musiker/innen	18.005	38,5	15,9	310	10.358	7.337	34,3
Sänger/innen	5.107	48,1	37,8	76	3.431	1.600	17,7
Dirigenten/Dirigentinnen	969	27,0	20,4	5	576	388	38,2
Komponisten/Komponistinnen	28	28,6	10,7	4	18	6	42,9
Sonstige ²	466	34,5	38,2	14	330	122	24,7
Musikfachhandel	682	32,8	3,7	100	416	166	21,7
Musikinstrumentenbau	3.535	19,0	6,5	480	1.992	1.063	11,5
Berufe im Streich-, Zupfinstrumentenbau	380	29,2	10,0	52	250	78	22,9
Berufe im Holzblasinstrumentenbau	326	28,5	9,5	49	178	99	13,2
Berufe im Metallblasinstrumentenbau	307	10,1	7,2	70	157	80	4,2
Berufe im Klavier- und Cembalobau	845	15,3	6,9	113	494	238	8,9
Berufe im Orgel- und Harmoniumbau	647	8,3	2,8	122	344	181	7,0
Aufsicht Musikinstrumentenbau ³	153	11,8	4,6	*	84	*	13,7
Berufe im Musikinstrumentenbau ohne Spezialisierung	742	25,5	6,7	52	425	265	13,3
Sonstige ⁴	135	34,1	5,2	*	60	*	17,0

Tätigkeitsbereiche	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					Arbeitslose		
	Insgesamt	ohne berufl. Ausbildungsabschluss ⁵	mit anerkanntem Berufsabschluss ⁶	mit akademischem Berufsabschluss ⁷	Ausbildung unbekannt	Juni		Veränderung in %
						2013	2012	
Musikpädagogik ¹	16.488	469	3.026	11.925	1.068	1.308	1.293	1,2
Musik-, Kunsttherapie	2.133	*	836	1.138	*	324	298	8,7
Musik-, Gesang-, Dirigententätigkeiten	24.575	967	5.626	12.839	5.143	910	1.040	-12,5
Musiker/innen	18.005	794	4.734	9.780	2.697	550	629	-12,6
Sänger/innen	5.107	121	633	2.256	2.097	236	275	-14,2
Dirigenten/Dirigentinnen	969	34	180	549	206	k.A.	k.A.	k.A.
Komponisten/Komponistinnen	28	*	*	10	10	k.A.	k.A.	k.A.
Sonstige ²	466	*	*	244	133	k.A.	k.A.	k.A.
Musikfachhandel	682	79	437	56	110	91	86	5,8
Musikinstrumentenbau	3.535	390	2.618	95	432	160	123	30,1
Berufe im Streich-, Zupfinstrumentenbau	380	31	249	14	86	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Holzblasinstrumentenbau	326	55	226	13	32	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Metallblasinstrumentenbau	307	44	246	6	11	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Klavier- und Cembalobau	845	85	679	17	64	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Orgel- und Harmoniumbau	647	87	471	21	68	k.A.	k.A.	k.A.
Aufsicht Musikinstrumentenbau ³	153	*	142	*	7	k.A.	k.A.	k.A.
Berufe im Musikinstrumentenbau ohne Spezialisierung	742	74	510	17	141	k.A.	k.A.	k.A.
Sonstige ⁴	135	*	95	*	23	k.A.	k.A.	k.A.

» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen 2013

Hinweis: Die Daten zur Beschäftigung basieren auf der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit und berücksichtigen im Gegensatz zum Mikrozensus (vgl. Statistik „Erwerbstätige Musikerinnen und Musiker“) nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – ohne Selbstständige und Beamte, jedoch mit Beschäftigten in Ausbildung (Auszubildende, Praktikanten, Werkstudenten). Allerdings handelt es sich anders als beim Mikrozensus nicht um eine repräsentative Stichprobe, sondern um eine Vollerhebung. Die Informationen zur Beschäftigung wurden in der vorliegenden Tabelle vom MIZ mit denen zur Arbeitslosigkeit nach Berufen zusammengeführt. Hierfür wurden die zugrundeliegenden Statistiken – Beschäftigungs- und Arbeitsmarktstatistik (Arbeitslosenstatistik) – auf der Basis der berufssystematischen Einheiten miteinander kombiniert. Dieses Vorgehen ist mit Blick auf das unterschiedliche Verfahren bei der beruflichen Zuordnung von Beschäftigten bzw. Arbeitslosen nicht unproblematisch, da sie bei der Beschäftigungsstatistik durch die meldepflichtigen Betriebe, bei der Arbeitsmarktstatistik hingegen durch Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit erfolgt. Die Darstellung der Berufe basiert auf der „Klassifikation der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit (Ausgabe 2010), wobei in der vorliegenden Tabelle nur Tätigkeitsbereiche berücksichtigt werden, die als Musikberufe gesondert ausgewiesen sind. Weitere Musikberufe wie Musiklehrer an allgemein bildenden Schulen, Musikdozenten an Hochschulen, Musikverleger, Musikdramaturgen etc. konnten nicht nachgewiesen werden, da diese nur in übergeordneten Kategorien in die Statistik einfließen und nicht gesondert ausgewiesen werden. Stichtag der Beschäftigungsstatistik ist jeweils der 30. Juni, Berichtsmonat der Arbeitsmarktstatistik jeweils Juni des angegebenen Jahres. Aufgrund der Überarbeitung der „Klassifikation der Berufe“ im Jahr 2010 und ihrer veränderten Gliederungsstruktur sind die Daten nicht mehr oder nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar; ältere Datenjahrgänge der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktstatistik finden sich auf Seite 4 dieses Datenblatts.

* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

** Nur nach der „Klassifikation der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit (2010) gesondert ausgewiesene Musikberufe, nähere Erläuterungen s. Hinweis. k.A. = keine Angabe.

¹ Z.B. Lehrer/innen an Musikschulen, Facherzieher/innen Musik etc., jedoch ohne Leiterinnen und Leiter von Musikschulen, da diese nach der Klassifikation der Berufe (2010) in der übergeordneten Berufsgruppe „Führungskräfte - Außerschulische Bildungseinrichtungen“ erfasst und nicht gesondert ausgewiesen werden, und ohne Musiklehrer/innen an allgemein bildenden Schulen.

² Z.B. Audio-Designer, Repetitoren.

³ Meister der vorgenannten Kategorien.

⁴ Z.B. Handzuginstrumentenbauer und -restauratoren, Schlagzeugbauer.

⁵ Einschließlich Auszubildenden, Praktikanten und Werkstudenten.

⁶ Einschließlich Meister-, Techniker- bzw. gleichwertigem Fachschulabschluss.

⁷ Z.B. Bachelor, Diplom, Magister, Master, Staatsexamen, Promotion.

Quelle: *Zusammengestellt und berechnet vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Arbeitsmarkt in Zahlen. Beschäftigungsstatistik, hrsg. v. der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 2014 sowie Arbeitsmarkt in Zahlen. Arbeitsmarktstatistik, hrsg. v. der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 2013.*

» Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose in Musikberufen

	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2011
Musiker/innen (Komponisten, Dirigenten, Chorleiter, Instrumental-, Orchestermusiker)							
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20.815	20.444	19.749	18.717	18.403	18.271	18.366
Frauen (in %)	30,6	31,7	32,3	33,1	33,9	34,8	35,5
Männer/Frauen in Teilzeit (in%)	25,6	27,1	27,2	25,7	26,8	27,9	28,5
Arbeitslose ¹	2.300	2.171	2.036	2.168	1.489	1.311	668
Arbeitslosenquote Männer (in %)	10,7	10,2	10	11,6	8,6	7,7	4,3
Arbeitslosenquote Frauen (in%)	8,1	8,2	7,9	7,8	5,1	4,7	2,1

Lehrer/innen für musische Fächer außerhalb der allgemein bildenden Schulen							
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	20.094	19.988	19.624	18.258	17.852	18.480	18.275
Frauen (in %)	53,4	53,4	53,5	54,3	54,5	54,9	55,0
Männer/Frauen in Teilzeit (in%)	66,1	67,5	68,9	69,3	70,5	71,2	71,2
Arbeitslose ¹	2.162	2.301	2.073	2.101	1.457	1.236	1.264
Arbeitslosenquote Männer (in %)	6	6,6	6	7,1	6,1	4,9	5,7
Arbeitslosenquote Frauen (in%)	12,7	13,3	12,4	12,9	8,7	7,4	7,1

Musikinstrumentenbauer/innen²							
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	3.803	3.837	3.704	3.442	3.436	3.211	3.154
Frauen (in %)	16,6	17,8	17,5	17,6	18,5	17,9	18,0
Männer/Frauen in Teilzeit (in%)	4,7	4,6	5	4,9	5,8	6,7	7,4
Arbeitslose ¹	492	464	466	279	236	243	140
Arbeitslosenquote Männer (in %)	8	8,3	9	6,4	5,7	6,4	4,1
Arbeitslosenquote Frauen (in%)	25,6	20,9	20,1	12,2	9,4	9,7	5,0

Darstellende Künstler/innen, darunter auch: Sänger							
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22.444	21.081	20.733	19.975	20.075	20.767	21.756
Frauen (in %)	46,6	47	47,9	48,5	48,8	48,8	47,9
Männer/Frauen in Teilzeit (in%)	7,1	8,5	8,6	7,1	7,4	12,1	9,3
Arbeitslose ¹	21,2	23,1	22,8	20,1	16,2	3.940	2.452
Arbeitslosenquote Männer (in %)	20	21,8	21,9	19,4	15,6	15,7	9,7
Arbeitslosenquote Frauen (in%)	22,6	24,4	23,6	20,8	16,8	16,2	10,6

Hinweis: Die Daten zur Beschäftigung basieren auf der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit und berücksichtigen im Gegensatz zum Mikrozensus nur sozialversicherungspflichtig Beschäftigte – ohne Selbstständige und Beamte sowie ohne Beschäftigte in Ausbildung (Auszubildende, Praktikanten, Werkstudenten). Allerdings handelt es sich anders als beim Mikrozensus nicht um eine repräsentative Stichprobe, sondern um eine Vollerhebung. Die Informationen zur Beschäftigung wurden in der vorliegenden Tabelle vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit mit denen zur Arbeitslosigkeit nach Berufen zusammengeführt. Hierfür wurden die zugrundeliegenden Statistiken – Beschäftigungs- und Arbeitsmarktstatistik (Arbeitslosenstatistik) – auf der Basis der berufssystematischen Einheiten miteinander kombiniert. Dieses Vorgehen ist mit Blick auf das unterschiedliche Verfahren bei der beruflichen Zuordnung von Beschäftigten bzw. Arbeitslosen nicht unproblematisch, da sie bei der Beschäftigungsstatistik durch die meldepflichtigen Betriebe, bei der Arbeitsmarktstatistik hingegen durch Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit erfolgt. Die Darstellung der Berufe basiert auf der „Klassifizierung der Berufe“ der Bundesagentur für Arbeit (Ausgabe 1988), wobei in der vorliegenden Tabelle nur Tätigkeitsbereiche berücksichtigt werden, die als Musikberufe gesondert ausgewiesen sind. Weitere Musikberufe wie Musiklehrer an allgemein bildenden Schulen, Musikfachhändler, Musikverleger etc. konnten nicht nachgewiesen werden, da diese nur in übergeordneten Berufsgruppen in die Statistik einfließen. Stichtag der Beschäftigungsstatistik ist jeweils der 30. Juni, Berichtsmonat der Arbeitslosenstatistik jeweils Juni des angegebenen Jahres. Aufgrund der Überarbeitung der „Klassifizierung der Berufe“ im Jahr 2010 konnten seitens der Bundesagentur für Arbeit für das Jahr 2012 keine Daten bereit gestellt werden. Die vorliegende Statistik endet daher mit dem Jahr 2011; Daten ab dem Jahr 2013 finden sich auf Seite 1 dieses Datenblatts. Durch die veränderte Gliederungsstruktur sind die Daten jedoch nicht mehr oder nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

¹ Ab 2005 liegen zu den Arbeitslosen nur unvollständige Daten vor, da ein Teil der Arbeitslosen von zugelassenen kommunalen Trägern betreut wird. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist deshalb nicht möglich.

² 2011 wurden die der Statistik zugrunde liegende Berufsklassifikation überarbeitet und dabei die Helferberufe neu geordnet. Aufgrund dieser Überarbeitung wurden viele Arbeitslose, die eine Helfertätigkeit anstrebten, neuen beruflichen Aggregaten zugeordnet. Aus diesem Grund sind Vergleiche mit Vorjahreswerten nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Quelle: *Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach: Berufe im Spiegel der Statistik, hrsg. v. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (=http://bisds.infosys.iab.de; Zugriff: 24.3.2014).*